



Höchste Sicherheit für Alleinarbeiter im Pikettdienst

Referenzbericht ARA Chur

«Für uns als Betrieb mit anspruchsvollen Prozessen sowie einer komplexen Gebäude- und Anlagenstruktur mit vielen unterirdischen Gängen steht die Sicherheit unserer Mitarbeiter an oberster Stelle. Ein verlässliches, sicheres und erprobtes Notrufsystem für Alleinarbeiter ist deshalb ein absolutes Muss», sagt Werner Feurer, Leiter der ARA Chur. Die bis zu achtzig Meter langen unterirdischen Gänge der ARA Chur und die komplex strukturierte Anlage stellen vor allem bei der Lokalisierung und der Arbeitssicherheit von alleinarbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohe Anforderungen.



«Ein verlässliches, sicheres und erprobtes Notrufsystem für Alleinarbeiter ist deshalb ein absolutes Muss.»

Werner Feurer, Leiter ARA Chur

Verlässliches Notrufsystem drinnen und draussen

Um die Sicherheit von Alleinarbeitern zu garantieren, berücksichtigt die ARA Chur die gängigen Richtlinien der SUVA, die Verordnung über die Verhütung von Berufs-

unfällen und die Arbeitssicherheitsrichtlinien der Stadt Chur. So gelten beispielsweise während der regulären Arbeitszeiten strengste Auflagen, die unter anderem vorschreiben, dass stets in Teams gearbeitet wird. Einzig die sechs im Pikettdienst tätigen Mitarbeiter arbeiten alleine. Sie sind es denn auch, die ein absolut verlässliches Notrufsystem benötigen.

Die ARA Chur setzt auf die SOS-Arbeitssicherheitslösung der Swissphone. Sie bietet einen sicheren Schutz für die Alleinarbeiter und das sowohl in den Gebäuden als auch

im Freien. Darüber hinaus schlägt das Swissphone-System Alarm, wenn gefährliche Störungen bei Maschinen und Anlagen vorliegen.

ARA Chur in Kürze

Die ARA Chur ist für die Reinigung des Abwassers der Stadt Chur und der neun umliegenden Gemeinden zuständig. Sie bereitet jährlich sechs Millionen Kubikmeter Abwasser auf. Das ARA-Chur-Team umfasst zwölf Mitarbeiter, davon üben sechs regelmässig Pikettdienst aus.